

Einladung zur Gemeindeversammlung Nr. 2 / 2024

Dienstag, 25. Juni 2024, 19.00 Uhr Schulhaus

Traktanden

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. April 2024 / Genehmigung
- 2. Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission / Gesamterneuerungswahl Amtsperiode 1. Juli 2024 – 30. Juni 2028
- 3. Jahresrechnung 2023 / Genehmigung
- 4. Sanierung Reservoir Burg / Genehmigung Zusatzkredit
- 5. Der Gemeinderat informiert
- 6. Diverses

Gemeinderat Burg i.L.

Verzicht auf Versand der Beilagen zu den Gemeindeversammlungsunterlagen

Aus ökologischen und finanziellen Gründen wird auf den Versand der Beilagen zu den Gemeindeversammlungsunterlagen in alle Haushaltungen verzichtet. Interessierte können die Beilagen auf www.burg-il.ch herunterladen, per Mail an werwaltung@burg-il.ch oder telefonisch unter 061 731 31 01 bestellen.

Mit dem nebenstehenden QR-Code geht's direkt zu den Beilagen:



Das Wichtigste in Kürze

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. April 2024 / Genehmigung

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16. April 2024.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls.

2. Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission / Gesamterneuerungswahl Amtsperiode 1. Juli 2024 – 30. Juni 2028

Alle bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

3. Jahresrechnung 2023 / Genehmigung

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'499.13 ab. Im Budget 2023 wurde ein Aufwandüberschuss 16'534.00 enthalten.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'499.13 und Nettoinvestitionen von CHF 36'401.60 zu genehmigen.

4. Sanierung Reservoir Burg / Genehmigung Zusatzkredit

Für die Sanierung des Reservoirs Burg haben die Stimmberechtigten in den Jahren 2021 und 2022 bereits insgesamt CHF 256'000 gesprochen. Im Rahmen der Vorbereitung des Projektes kristallisierte sich heraus, dass das Reservoirvolumen zu gross dimensioniert war, was zu einer zu langen Verweildauer des Wassers führte, wodurch die Gefahr hygienischer Verkeimung besteht. Dies führte zu einem angepassten Benutzungskonzept, wonach die Kammern des alten Reservoirs ausser Betrieb genommen und die Kammern des neuen Reservoirs voneinander getrennt und separat betrieben werden. Dies führt in der Summe zu Mehrkosten.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Sanierung des Reservoirs Burg einen Zusatzkredit von CHF 89'000 zu sprechen.

Die Vorlagen im Detail

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16. April 2024 / Genehmigung

Wir verweisen auf das dieser Einladung beigelegte ausführliche Protokoll. Sie können es auch unter verwaltung@burg-il.ch oder telefonisch bestellen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 16. April 2024.

2. Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission / Gesamterneuerungswahl Amtsperiode 1. Juli 2024 – 30. Juni 2028

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Die bisherigen Mitglieder – Adrian Moll, Roger Schorer und Benno Grob – stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

3. Jahresrechnung 2023 / Genehmigung

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'507'716.41 und einem Ertrag von CHF 1'466'217.28 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'499.13 ab. Die Abweichung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 16'534.00 beträgt CHF 24'965.13. Das schlechtere Ergebnis entstand im Wesentlichen durch den tieferen horizontalen Finanzausgleich im Umfang von CHF 133'334.00. Abgesehen von der allgemeinen Verwaltung, welche einen um rund TCHF 31 höheren Nettoaufwand aufweist, sind ansonsten keine wesentlich höheren Nettoaufwände zu verzeichnen. Im Bereich Bildung wurde das Budget um rund TCHF 100 unterschritten. Die Ursache dafür liegt – wie bereits mehrfach kommuniziert – an den falsch budgetierten Schülerzahlen respektive den Beiträgen für die Primarschüler/innen an den Zweckverband Schulen Leimental.

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Mehrertrag von CHF 72'164.25 auf und schliesst gegenüber dem Budget um CHF 53'349.25 besser ab. Grund dafür sind u.a. Überträge von Einnahmenüberschüssen von CHF 16'296.05 aus der Investitionsrechnung sowie höhere Gebührenerträge und tiefere Aufwendungen. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 65'106.35 ab. Auch hier wird das Ergebnis durch Überträge aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung von CHF 73'244.85 beeinflusst. Ohne diese Überträge wäre ein Defizit entstanden. Bei der Abfallbeseitigung resultiert ein Mehrertrag von CHF 2'324.50, mit welchem der Bilanzfehlbetrag dieser Spezialfinanzierung nun vollständig abgetragen werden konnte.

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	361'384.58	44'846.62 316'537.96	330'325	44'960 285'365	372'568.68	77'483.07 295'085.61
Oeffentliche Ordnung und Sicherheit Nettoaufwand	63'406.93	9'607.00 53'799.93	62'704	12'450 50'254	66'197.04	12'862.70 53'334.34
2 Bildung Nettoaufwand	257'771,25	4'664.00 253'107.25	360'610	3'820 356'790	284'004,10	3'392,00 280'612.10
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Nettoaufwand	43'118.53	5'612.05 37'506.48	39'785	3'100 36'685	19'048.35	3'892.90 15'155.45
4 Gesundheit Nettoaufwand	86'477.75	12'992.70 73'485.05	95'300	8'500 86'800	70'353.60	8'647.90 61'705.70
5 Soziale Sicherheit Nettoaufwand	194'032.10	101'721.80 92'310.30	129'165	44'000 85'165	118'572.22	66'759.40 51'812.82
6 Verkehr Nettoaufwand	91'428.81	5'116.85 86'311 <u>.</u> 96	96'400	6'750 89'650	59'300.53	4'648.06 54'652.47
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	324'253.25	311'783.35 12'469.90	215'370	183'370 32'000	184'083.00	158'551.30 25'531.70
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand Nettoertrag	60'443.00 5'396.70	65'839.70	72'555	71'510 1'045	37'831.40	24'902.15 12'929,25
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	25'400.21 878'633.00	904'033.21	27'970 1'007'220	1'035'190	30'174.06 1'190'607.19	1'220'781.25
Total Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	1'507'716.41	1'466'217.28 41'499.13	1'430'184	1'413'650 16'534	1'242'132.98 339'787.75	1'581'920.73
Total	1'507'716.41	1'507'716.41	1'430'184	1'430'184	1'581'920.73	1'581'920.73

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2023 weist Ausgaben von CHF 167'788.05 und Einnahmen von CHF 131'386.45 auf. Die Einnahmen sind Anschlussbeiträge für Wasser und Abwasser. Die Ausgaben beinhalten Strassen-/Belagssanierungen am Unteren Feldweg, Gassweg und Klus sowie für die Sanierung der Kammern der Wasserreservoire.

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Burg i.L. Buchungsperiode 2023

		Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Nettoaufwand					36'482.60	20'000.00 16'482.60
6	Verkehr Nettoaufwand	141'678.05	141'678.05	190'000	190'000		
7 Umweltschutz und Raum Nettoaufwand Nettoertrag	Umweltschutz und Raumordnung	26'110,00	131 386,45	268'000	40'000	10'365,90	501005.00
		105'276.45	Su.		228'000		50'365.90
	Total Zunahme der Nettoinvestitionen	167'788.05	131'386.45 36'401.60	458'000	40'000 418'000	46'848.50	66'848.50

Bilanz

Die flüssigen Mittel waren Ende Jahr um rund CHF 67'000.00 höher als im Vorjahr. Gleichzeitig war aber auch der Kreditorenbestand um rund CHF 30'000.00 höher als im Vorjahr. Die eigentliche Zunahme der flüssigen Mittel ist somit marginal. Das Verwaltungsvermögen stieg um rund TCHF 68 auf TCHF 938. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 neu CHF 1'802'505.48. Das Nettovermögen des Gesamthaushalts sank leicht und beträgt pro Einwohner per Ende 2023 CHF 4'474.00.

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung konnte das für Investitionen dringend erforderliche Eigenkapital auf CHF 159'894.97 erhöht werden. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung beträgt per 31.12.2023 CHF 204'769.37. Bei der Abfallbeseitigung beträgt das Eigenkapital neu CHF 366.03.

Zusammenzug der Bilanz

		Bestand per 1.1.2023	Zunahme ∖∖∖	Abnahme	Bestand per 31.12.2023
1	AKTIVEN	3'849'104.92	4'844'401.17	4'642'534.41	4'050'971.68
10	FINANZVERMÖGEN	2'978'634.83	4'676'613.12	4'542'409.61	3'112'838.34
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	870'470.09	167'788.05	100'124.80	938'133.34
	Allgemeiner Haushalt	848 534 39	142'394,25	52'795.30	938'133,34
	Spezialfinanzierung Wasserversorgung	21'935.70	25'393.80	47'329.50	
2	PASSIVEN	3'849'104,92	1'729'813,76	1'527'947.00	4'050'971,68
20	FREMDKAPITAL	1'670'603.35	1'589'077.73	1'430'843.77	1'828'837.31
29	EIGENKAPITAL	2'178'501.57	140'736.03	97'103.23	2'222'134.37
	Allgemeiner Haushalt	1'953'066.30	1'140.93	97'103.23	1'857'104.00
	> Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	1'844'004.61		41'499.13	1'802'505.48
	> Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag				
	> Vorfinanzierungen				
	> Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen	109'061.69	1'140.93	55'604.10	54'598.52
	> Finanzpolitische Reserve Spezialfinanzierung Wasserversorgung	87'730.72	72'164.25		159'894.97
	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	139'663.02	65'106.35		204'769.37
	Spezialinanzierung Abkasserbesertigung	1'958.47	2'324.50		366.03

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 geprüft und beantragt die Genehmigung.



Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Burg im Leimental (GRPK)

An die Gemeindeverammlung der Gemeinde Burg im Leimental

Burg im Leimental, 29. April 2024

Prüfung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Rechnungsprüfung 29. April 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als Rechnungsprüfungskommission prüften wir gemäss Auftrag aus Artikel 164 des Gemeindegesetzes die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Burg im Leimental, bestehend aus der Bilanz-, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie der Anlagebuchhaltung per 31 12 2023

Die Prüfung wurde so durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden sollten und eine ausreichende Grundlage für ein Urteil geschaffen wurde.

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust in Höhe von CHF 41'499.13 ab. Hauttreiber für das negative Ergebnis war ein starker Rückgang bei den Einnahmen aus dem horizontalen Finanzausgleich. Zudem entstand im Jahr 2023 ein nicht geplanter Initialaufwand im Zusammenhang mit der Auslagerung von Verwaltungsaufgaben an die Gemeinde Biel-Benken. Nach finanziell sehr erfreulichen Jahren zeigt die Jahresrechnung 2023, dass ein kostenbewusster Umgang mit Gemeinderessourcen weiterhin wichtig bleibt.

Da wir in der Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2023 abgeschlossene Rechnungsjahr 2023 keine Mängel festgestellt haben, empfehlen wir der Gemeindeversammlung die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Wir danken Herrn Dieter Pfister, dp Dienstleistungen GmbH für die geleisteten Dienste.

Mit freundlichen Grüssen

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Roger Schorer

Advisor Mal

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 mit Anhängen kann auf der Website der Gemeinde heruntergeladen und per Mail bei der Verwaltung bestellt werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'499.13 und Nettoinvestitionen von CHF 36'401.60 zu genehmigen.

4. Sanierung Reservoir Burg / Genehmigung Zusatzkredit

Ausgangslage

Anlässlich der Gemeindeversammlungen vom 14. Dezember 2021 und 13. Dezember 2022 beschlossen die Stimmberechtigten die Sanierungsarbeiten im Reservoir Burg und genehmigten dafür die nachfolgenden Kredite:

Sondervorlage GV Dezember 2021

Kammersanierung neues Reservoir 1972 CHF 115'000 (Beschichtung der Kammern)

Sondervorlage GV Dezember 2022

Kammersanierung altes Reservoir 1901 (Beschichtung der Kammern) UV Anlage ersetzen Anpassung Steuerung Löschklappen

CHF 141'000

Total inkl. MWST

CHF 256'000

Bei der Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Märki und der Firma Heinis gab es in der Folge Differenzen bezüglich der Umsetzung des Projektes. Gleichzeitig stellte man fest, dass die hydraulische Situation Schwachpunkte aufweist. Aufgrund dieser Erkenntnisse zog der Gemeinderat das Ingenieurbüro Hollinger zu, um die gesamte Situation bezüglich Bewirtschaftung des Reservoirs zu überprüfen.

Aktuelle Hydraulische Situation

Das aktuell aktive Reservoirvolumen ist auf 4 Kammern und 2 Reservoire verteilt und beträgt total 350 m³. Im alten Reservoir von 1901 beträgt das Volumen 96 m² (48 m³ + 48 m³) und im neuen Reservoir von 1972 beträgt das Volumen 252 m³ (100 m³ + 152 m³). Davon sind 148 m³ (48 m³ + 100 m³) als reine Löschreserve ausgeschieden. Somit bleibt eine Brauch- und Störreserve von 200 m³. Der Spitzentagesverbrauch liegt bei 181 m³, der durchschnittliche Tagesverbrauch bei 92 m³. Das vorgehaltene Reservoirvolumen ist mit dem 3.8-fachen des Durchschnittsverbrauchs und mit dem 1.9-fachen des Spitzenverbrauchs klar überdimensioniert.

Gemäss Empfehlung des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (SVWG) sollte mindestens das 0,5-fache des Tagesverbrauchs vorgehalten, aber auch eine möglichst kurze Verweildauer des Wassers im Reservoir berücksichtigt werden.

Die aktuelle Brauchwasserreserve ist auf den Durchschnittsverbrauch gerechnet deshalb zu gross. Als Folge ist die Verweildauer des Wassers in den Kammern zu hoch, woraus ein beträchtliches Potential für hygienische Verkeimungen besteht.

Neues Bewirtschaftungskonzept

Um den erkannten Schwächen der bisherigen Wasserbewirtschaftung entgegenzuwirken, verfolgt der Gemeinderat folgende Umsetzung:

- Die Kammern des neuen Reservoirs 1972 werden mit baulichen und hydraulischen Massnahmen voneinander getrennt und je eigenständig parallel betrieben.
- Eine eigene Niveaumessung pro Kammer garantiert die von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung geforderte Redundanz und somit die Möglichkeit, eine virtuelle Löschauslösung zu realisieren bzw. für die periodischen Wartungsarbeiten jeweils eine Kammer ausser Betrieb nehmen zu können.

- Jede Kammer erhält eigene Zuläufe für Quelle und Grundwasser sowie einen eigenen Überlauf.
- Die Kammern 1 + 2 (altes Reservoir 1901) werden ausser Betrieb genommen und als Reserve für spätere Jahre vorgehalten.

Das Volumen von 250 m³ des neuen Reservoirs 1972 ist gross genug, um die Brauchund Löschwasserreserve abzudecken.

Bei einer Reduktion des Brauchwasservolumens auf 100 m³ stehen immer noch gut ein Durchschnittstagesverbrauch, und an einem absoluten Spitzentag der 0.55-fache Tagesverbrauch zur Verfügung, was absolut ideal ist und eine ausreichende Reserve für zukünftiges Gemeindewachstum bereithält.

Kostenzusammenstellung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Zusatzkredit für die Sanierung des Reservoirs Burg in der Höhe von CHF 89'000 (inkl. MwSt.) zu bewilligen.